

Die Politik der Partei war auf die kameradschaftliche, gleichberechtigte Zusammenarbeit mit den Blockparteien gerichtet, die zusammen mit ihr und den Massenorganisationen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zusammengeschlossen sind.

In der Nationalen Front des demokratischen Deutschland arbeiten auch die Angehörigen der Volksgruppe der Sorben, deren Rechte in der Deutschen Demokratischen Republik in jeder Beziehung gesichert sind, gleichberechtigt mit am Aufbau des Sozialismus. Es ist dank der Entfaltung der Kraft und der Fähigkeiten der Arbeiterklasse, der werktätigen Bauern, der Intelligenz, der Handwerker und anderer Werktätiger gelungen, in kameradschaftlicher Zusammenarbeit der Parteien und Massenorganisationen, der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, die großen Aufgaben der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik im wesentlichen zu lösen. «

3. A. Die sozialökonomische Basis in der DDR hat sich seit 1950 wie folgt zugunsten des sozialistischen Sektors verändert:

	1950	1957	
<b>Industrielle Bruttoproduktion, insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
sozialistische Betriebe.....	76,5	88,7	
darunter VEB.....		74,9	84,4
darunter Genossenschaftsbetriebe		1,6	
halbstaatliche Betriebe . . . .	—	1,2	
kapitalistische Betriebe . . . .	23,5	10,1	
	1950	1957	
		(Stand 15. Juni)	
<b>In der Landwirtschaft (nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche)</b>			
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche, insgesamt.....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
sozialistischer Sektor.....	5,7	32,7	
davon VEG.....		2,7	4,6
davon LPG.....			24,2
davon übrige volkseigene und öffentliche Betriebe.....		3,0	3,9
werktätige Einzelbauern bis 20 ha (einfache Warenproduzenten) . .	69,9	56,4	